

## *Presseerklärung*

### **Gubener Gewalttäter nicht in ATK-SV ausgebildet**

Am 27. Januar 2017 hat in Guben ein Gewalttäter vier Polizisten mit brutalen Schlägen verletzt und hatte sich anschließend darauf berufen, „Anti-Terror-Kampf“ zu betreiben. Der Täter ist und war kein Mitglied der BAE und wurde nicht in einer ATK-SV-Schule ausgebildet. Als Dachorganisation für die original ATK-Selbstverteidigung distanziert sich die BAE ausdrücklich von der Tat.

Im Laufe der ATK-Geschichte haben sich viele „Nachahmersysteme“ und Trittbrettfahrer die Bezeichnung „Anti-Terror-Kampf“ in verschiedenen Variationen zu eigen gemacht und die unterschiedlichsten Kampfsportvarianten damit beworben. Auch deswegen ist das original ATK-System heute unter dem Namen „ATK-SV“ gesetzlich geschützt, um für diejenigen deutlich erkennbar und unterscheidbar zu sein, die an seriöser Nervendruck-Selbstverteidigung interessiert sind.

#### *Was ist ATK-SV?*

Die ATK-SV (ATK-Selbstverteidigung) ist eine moderne europäische Selbstverteidigung, die auf Nervendruck- und Reißtechniken basiert. Sie wurde 1963 von Horst Weiland begründet, ist gesetzlich geschützt und in der Budo-Akademie-Europa (BAE) organisiert. Das Ziel ist es, dem Ausübenden die Möglichkeit zu geben, sich oder Dritte im Notfall zu verteidigen und Angreifer zu kontrollieren, ohne ihnen bleibenden Schaden zuzufügen. Die dazu verwendeten Nervendrucktechniken zielen auf schmerzempfindliche Körperstellen und helfen insbesondere dabei, Angreifer zu halten oder zu transportieren. Daher ist die ATK-SV besonders für Polizei und Sicherheitskräfte geeignet.

#### *Wie wird ATK-SV unterrichtet?*

Im Unterricht der ATK-SV werden theoretische Hintergründe ebenso unterrichtet wie praktische Technik. Notwehrrecht, Zivilcourage, Erste Hilfe und verantwortungsvoller Umgang mit Anderen sind oberstes Gebot. Lizenzierte ATK-Trainer achten bei der Ausbildung von Schülern in den ATK-Stützpunkten auf deren charakterliche Eignung, und für die Ausbildung zum ATK-Meister ist ein einwandfreies polizeiliches Führungszeugnis notwendig. ATK wird ab 16 Jahren unterrichtet und ist für Männer und Frauen gleichermaßen geeignet, da nicht die reine Körperkraft, sondern die gekonnte Technik entscheidend ist.

#### *ATK-SV und andere Kampfsportarten*

Die original ATK-SV ist keine Zusammensetzung aus verschiedenen Stilen wie Kung-Fu, Judo, Karate etc. Zwar finden sich Grundprinzipien wie Kreisbewegungen, Hebel oder einfache Schlagtechniken auch in anderen Disziplinen wieder, der Kern der Nervendrucktechnik sowie die gesamte Systematik und Trainingslehre, die das ATK ausmachen, sind jedoch nur dem ATK eigen und unverwechselbar.

#### *ATK-SV und „Schmerzunempfindlichkeit“*

Der Gubener Täter soll gegen Schmerzen unempfindlich gewesen sein. Inwiefern das mit seiner im Detail unbekannteren Kampfsportausbildung zusammenhängen kann, ist unklar. Einen gewissen Abhärtungsfaktor sollte jede seriöse Selbstverteidigung

beinhalten, dieser zielt jedoch nicht auf „generelle Schmerzunempfindlichkeit“ und kann diese auch gar nicht erreichen. Es geht vielmehr darum, den Trainierenden darauf vorzubereiten, zu Boden fallen oder einen Schlag einstecken zu können, ohne völlig aus dem Konzept zu geraten. Durch Alkohol und Drogen, die in diesem Fall ausgeschlossen wurden, aber auch durch Adrenalin und hohen psychischen Stress kann das Schmerzempfinden sicherlich weiter beeinträchtigt werden.

#### *Weiterführende Quellen*

- Fachbuch „ATK-SV: Analyse und Anwendung der europäischen Nervendruck-Selbstverteidigung“, ISBN 978-3981762112 / <http://www.amazon.de/dp/3981762118>
- Fachbuch „Vom Schüler zum Meister: Offizielles Lehrbuch der Budo-Akademie-Europa“, ISBN 978-3981762105 / <http://www.amazon.de/dp/398176210X>
- Offizielle Website der ATK-SV: [www.atk-sv.de](http://www.atk-sv.de)
- Offizielle Website der BAE: [www.b-a-e.de](http://www.b-a-e.de)

---

Wilhelmshaven, 1. Februar 2017  
Budo-Akademie-Europa